



Warum braucht das MGM einen Elternbeirat?

Diese etwas provokante Frage werden sich vielleicht schon ein paar Eltern, Lehrer und Schüler gestellt haben.

Die einfachste Antwort wäre: Weil's in der Schulordnung so steht!

Doch ganz so einfach ist es wiederum nicht.

Bei der PISA-Studie hat sich gezeigt, dass gerade die Länder gut abgeschnitten haben, bei denen Schule und Lernen hohes Ansehen genießen und in denen sich die Eltern für die Schule interessieren und sie unterstützen. Auch in Deutschland hat sich gezeigt, dass Schulen, die eng mit Eltern zusammenarbeiten, insgesamt besser dastehen. Wenn Eltern als Partner willkommen sind und in engem Kontakt mit der Schulleitung und dem Kollegium stehen, kann das maßgeblich zu einem besseren Schulklima und damit auch guten Lernbedingungen beitragen.

So wollen wir als aktiver Elternbeirat möglichst viele Eltern einbeziehen und uns nicht nur auf das sprichwörtliche Kuchenbacken zum Sommerfest reduzieren.

Schon den Eltern der zukünftigen Mitschüler stellen wir uns beim Infoabend mit einer Präsentation und vielerlei Informationen vor. Den Eltern der Fünftklässler stehen wir im ersten Jahr an der neuen Schule als Paten zur Seite, die als direkte Ansprechpartner fungieren und auch den ersten Stammtisch organisieren. Für die Klassenelternsprecher der Unterstufe organisieren wir zum Gedankenaustausch und gegenseitigen Kennenlernen ein jährliches Treffen.

Alle weiteren Eltern versuchen wir, über das ganze Jahr mit Informationen zu versorgen (durch Elternbriefe, EBNews und die Weitergabe interessanter Mitteilungen), und bei konkreten Problemen suchen wir auch im persönlichen Kontakt Lösungen.

Einmal im Jahr organisieren wir einen Vortragsabend zu aktuellen Themen, z.B. heuer über die schwierige Lage der Jungen in unserer derzeitigen (Bildungs-)Gesellschaft.

Auch dem Kollegium und der Schulleitung wollen wir als verlässlicher Partner zur Seite stehen. So nehmen wir an allen Lehrer- und pädagogischen Konferenzen teil und suchen intensiv das direkte Gespräch mit einzelnen Lehrern und der Schulleitung. Letztere nimmt in der Regel auch an unseren monatlichen Elternbeiratssitzungen teil. Wichtig sind für unsere Arbeit vor allem die zahlreichen Informationen, die wir bei diesen Treffen erhalten. Ein Beispiel der daraus resultierenden, konstruktiven Zusammenarbeit ist etwa die intensive Diskussion um die Einführung eines neuen, schulinternen Intensivierungsstundenkonzepts.



Vertreter des Elternbeirats wirken außerdem im Schulforum mit. In diesem Gremium arbeiten Schüler, Eltern, Lehrer und Direktorat eng zusammen und besprechen...

Im Schulforum arbeiten alle Beteiligten der Schulfamilie eng zusammen und besprechen in mehreren Sitzungen wichtige Angelegenheiten des Schullebens (wie die Auswahl des Mensabetreibers oder das Doppelstundenkonzept). Dabei wurde in diesem Jahr erstmals in einem erweiterten Schulforum allen Eltern die Möglichkeit gegeben, das Schulgeschehen mitzugestalten.

Natürlich engagieren und informieren wir uns auch über unsere Schulmauern hinaus. Wir sind aktive Mitglieder in den übergeordneten Elternverbänden GEMO (Gymnasialeltern München Ost) und ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte Münchens und Umgebung) und nehmen regelmäßig an deren Sitzungen teil. Außerdem besuchen wir die jährliche, zweitägige Mitgliederversammlung der LEV (Landeselternvereinigung) und viele, interessante Veranstaltungen zu Bildungsthemen (z.B. ein Symposium über Digitales Lernen im Landtag und Infoveranstaltungen zur neuen Oberstufe und zum doppelten Abiturjahrgang).

Für folgende Themen haben wir uns in der letzten Zeit zudem sehr stark eingesetzt:

- IT-Ausstattung
Ein großes Anliegen des Elternbeirats der letzten Jahre war die Installation eines Filters, der den unkontrollierten Zugang zum Internet an unserer Schule einschränkt. Die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung haben uns endlich die Einrichtung eines entsprechenden Filters zum kommenden Schuljahr zugesagt.
- Unterstützung sozial schwacher Schüler
bei Schulfahrten, Abschlussfahrten, Ausflügen und Ähnlichem.
- Mensa
Kommunikation mit dem derzeitigen Mensabetreiber und Auswahl eines neuen Mensabetreibers zusammen mit dem Schulforum.
- Neubau
Nach Intervention der Schulleitung und des Elternbeirates konnte mit großer Anstrengung durchgesetzt werden, dass zu der Vorgabe des Kultusministeriums, möglichst viele Klassenräume einzurichten, auch Fachräume und eine Turnhalle gebaut werden.
- Schulkollektion
Durchführung der dritten Bestellrunde unserer Schulkollektion.
- Renovierungen
Fünf Klassenzimmer wurden in den letzten zwei Jahren renoviert. Der Elternbeirat übernahm



außerdem die Farbkosten für die Wände im 2. Stock, den Bibliotheksraum und die Kellerräume K3 und K4.

An dieser Stelle natürlich ein herzliches Dankeschön für ihre Spenden, mit denen wir wieder vielfach finanzielle Löcher stopfen konnten.

Sie sehen also, dass ein Elternbeirat auch am MGM gebraucht wird und nicht nur, weil er rechtlich vorgeschrieben ist.

Damit unsere Arbeit auch im nächsten Jahr so erfolgreich weitergeführt werden kann, haben wir folgende Bitte: Kommen Sie zur Elternbeiratswahl Anfang nächsten Schuljahres und lassen Sie sich aufstellen, um im Elternbeirat mitzuarbeiten, frei nach dem Motto des Schriftstellers Oliver Hassencamp: „Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger **oder gar nichts** verdienen. Es zahlt sich aus!“.

Wir sehen uns?

Ihr Elternbeirat